



Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 23. August 2011

Vorlagen-Nr. 11-F-03-0054

Gründung des Bauvorhabens auf dem Platz der Deutschen Einheit

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 8.8.2011 -

Es ist bekannt geworden, dass die bis vor Kurzem geplante Tiefgründung des Gebäudes auf Bohrpfählen nicht ausgeführt werden soll, sondern eine Gründung, die von der Verwaltung als „dicke Stempel“ bezeichnet wird. Dies bestärkt die Befürchtung von Bündnis 90/Die Grünen hinsichtlich einer Gefährdung des Grundwassers, dem hiermit möglicherweise Rechnung getragen wird.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu berichten:

- Um was für eine Gründung handelt es sich bei den „dicken Stempeln“ genau?
- Welche Veränderungen ergeben sich dadurch hinsichtlich der potenziellen Grundwassergefährdung und dem wasserrechtlichen Verfahren ?
- Welche Auswirkung hat die Planänderung auf die geplante Tiefgarage?
- Gibt es eine Stellungnahme von einer unabhängigen Stelle, ob und um wie viel diese Art der Gründung günstiger als die vorher geplante Gründung ist?
- Falls diese Art der Gründung günstiger als die ursprünglich geplante ist: In wie weit profitiert die Stadt Wiesbaden als Auftraggeberin von diesem Vorteil?
- Löst die Umplanung eine ausschreibungsrelevante Kostenreduktion aus, die gegebenenfalls die Vergabeentscheidung berührt?

2. die entsprechenden Bodengutachten vorzulegen.

Beschluss Nr. 0139

Der Antrag ist durch den mündlichen Bericht von Herrn Guntrum erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2011

Kessler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .08.2011

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .08.2011

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister